



1. Der antike runde Ofen aus der Gründerzeit wurde um 1880 gebaut und benötigt in der Ecke nicht mehr Platz als ein Stuhl oder ein Sessel.
 2. Dieser schwedische Kachelofen ist eines der weit verbreiteten rechteckigen Modelle. Er kann sowohl in der Ecke, als auch an der geraden Wand des Raumes stehen.
 3. Dieser Kolonnenofen zählt zu den königlichen Modellen des schwedischen Kachelofendesigns. Sein letzter Standort: Ein Hotel in Südschweden.
 4. Die aufwändig gearbeiteten Details unterstützen die Ausstrahlung dieses antiken Kachelofen-Modells



5. Dieses Replikat eines Zugofens aus dem 19. Jahrhundert kann auch frei im Raum platziert werden. Alle Replikate sind in variablen Maßen erhältlich.
 6. Der eckige Ofen wurde um 1900 gebaut. Die schlichte Ablage bietet mit einer Tiefe von zwölf Zentimetern Platz für Bilder und Accessoires.
 7. Der Ofen mit verziertem Gesims wird für Svea nach Vorlage des Originals (siehe Bild 1) gebaut. Das Angebot für alle Replikate umfasst 29 Glasurvarianten.
 8. Auch dieses luxuriöse Replikat verfügt über eine Ablage und kann zusätzlich mit einer Nische oder einem Warmhaltefach versehen werden

FASZINIERENDE FLAMMENSPIELE

Die Tage werden wieder kürzer und kälter – Kachelöfen von SVEA bringen Gemütlichkeit und Wärme aus dem Norden

Kachelöfen liegen im Trend. Das Interesse an der traditionsreichen Art des Heizens wächst und immer mehr Familien finden Gefallen an dieser Heiztechnik. Svea Hamburg hat sich auf schwedische, antike Kachelöfen spezialisiert. Inhaber Kurt Deitlaff spürt die antiken Exemplare persönlich auf und dokumentiert sie, wenn möglich. Seit 2004 wurde das Angebot um die Svea-Replikate erweitert, die nach Vorlagen antiker

Originale eigens für Svea hergestellt werden. Auch diese werden von Meisterbetrieben „streichholzartig“ gesetzt. Die Kachelgrundöfen, die vornehmlich mit Holz beheizt werden, zeichnen sich durch eine besonders effektive Wärmespeicherung und einen geringen Brennstoffverbrauch aus. Ein gut gebauter Ofen vermag gespeicherte Wärme bis zu 24 Stunden lang an den Raum abzugeben. Und auch optisch machen die Kachelöfen einiges her: Der Kunde kann aus



einer riesigen Auswahl antiker Kachelöfen sowie verschiedenen Svea-Replikaten wählen. Egal ob schlicht mit einer einfachen Ablage oder einem verzierten Gesims, ob eckig oder rund – die Auswahl ist groß und antike schwedische Kachelöfen bieten eine sehr gute Alternative zum offenen Kamin, bei dem man lediglich zehn Prozent der Strahlungswärme erhält, 90 Prozent der Energie aber verloren gehen. Auf den Anblick des offenen Feuers und Romantik muss man dank der Innen- und Außentüren ebenfalls nicht verzichten. Somit sind die Kachelöfen nicht nur Unikate, sie sind darüber hinaus auch begehrte Einrichtungs-elemente und Designerstücke vergangener Epochen für Menschen mit hohen ästhetischen Ansprüchen. ■

SVEA Hamburg e.K., Martinstraße 10, 20251 Hamburg; Neuer Wall 69, 20354 Hamburg, Tel. 0 40-47 71 77; **Tegernsee**, Schwaighofstr. 77, Tel. 0 80 22-66 59 44; **Rottach-Egern**, Seestr. 59, Tel. 0 80 22-27 66 55, www.svea-hamburg.de

